



LANDKREIS LÜNEBURG

Unsere Bildungsregion im Blick

2. Schulleitungstagung des Landkreises Lüneburg

Liebe Bildungsinteressierte,

halten Sie im Countdown des letzten Quartals ein wenig inne und lassen Sie im Folgenden Revue passieren, was wir alle gemeinsam erreichen und auf die Beine stellen!

Denn da wären beispielsweise: Unsere **2. Schulleitungstagung**, die wichtige Impulse für die Arbeit an der Zukunftsfähigkeit unserer Schulen lieferte. Der Start unserer Projektreihe **BNE und politische Bildung** für die **Auszubildenden und Studierenden** des Landkreises Lüneburg, die mit großer Begeisterung von den jungen Mitarbeitenden aufgenommen wurde. Haben Sie sich schon einmal eine Nachhaltigkeits-Challenge gesetzt? Beispielsweise: Mehrmals pro Woche mit dem Rad zur Arbeit zu fahren? Unsere "Azubis" haben sich gleich jede Menge Challenges gesetzt und sind hochmotiviert, diese umzusetzen.

Weitere Themen in dieser Ausgabe: Der liebevoll gestaltete 50er-Jahre-Kiosk des Blinden- und Sehbehindertenverbands Niedersachsen e. V. und spannende Facts & Figures rund um das **duale Studium**. Weiterhin: die jüngst durchgeführte **Demokratiekonferenz**, unsere Teilnahme an der **Baumpflanz-Challenge** und die **Mitdenk-Touren** rund um die Sanierung des **Salzmuseums**.

Last but not least begrüßen wir in unserem Format "**Bildung im Gespräch**" dieses Mal Joachim Raschke und Katharina Morlang von der **Deutschen Sportjugend**, die über ihr großes BNE-Engagement berichten.

Kommen Sie alle gut durch den **November**!
Ihr Team des Bildungs- und Integrationsbüros

2. Schulleitungstagung des Landkreises Lüneburg - ein voller Erfolg



Yvonne Hobro begrüßt zur 2. Schulleitungstagung



Es wurden viele spannende Ideen
gesammelt

Rund **zwei Drittel der Schulen** aus dem Landkreis waren am 6. und 7. Oktober bei der **2. Schulleitungstagung** vertreten. Die Veranstaltung, die in **Kooperation** zwischen dem Landkreis, der Hansestadt Lüneburg und der Leuphana Universität organisiert wurde, hatte das Ziel, den schulform- und trägerübergreifenden Austausch zu fördern und Impulse für die Schulentwicklung zu setzen.

Im Mittelpunkt der Tagung stand die Frage, wie Schulen in einer zunehmend **heterogenen** Gesellschaft **zukunftsfähig** gestaltet werden können. Ein zentraler Programmpunkt war der Impulsvortrag von **Thilo Engelhardt**, Schulleiter der mehrfach ausgezeichneten **Waldparkschule in Heidelberg**. Er berichtete über die Arbeit mit einer vielfältigen Schülerschaft und stellte Konzepte zur individuellen Förderung und zum Umgang mit Vielfalt vor.

In vier thematischen **Workshops** setzten sich die Teilnehmenden mit aktuellen Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten auseinander. Behandelt wurden die Integration **Künstlicher Intelligenz** in die Unterrichtsplanung, Konzepte zur Förderung von **selbstmotiviertem Lernen**, das Lernformat **FREI DAY** zur Stärkung von Selbstwirksamkeit sowie ein Workshop mit **Leg® Serious Play®**, in dem die Teilnehmenden ihre Schule als System modellierten und Entwicklungspotenziale identifizierten.

Baumpflanzchallenge 2025 - wir sind dabei!



Bald gibt es im Obstgarten noch mehr
Äpfel für die Bürger

Wir wurden vom **Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB)** zur **Baumpflanzchallenge 2025** nominiert – und natürlich haben wir die Herausforderung gerne angenommen! Gemeinsam mit **Yvonne Hobro**, der **Ersten Kreisrätin des Landkreises**, und **Freia Srugis**, der **Leiterin des Fachdienstes Bildung und Kultur**, griffen wir beherzt zum Spaten. Zusammen pflanzten wir einen **Apfelbaum in unserem Bürgergarten**, wo er nun zwischen den großen Apfelbäumen wachsen und gedeihen darf. Mit dieser Aktion setzen wir ein Zeichen für **Nachhaltigkeit, Zusammenhalt** und die **Verantwortung** für unsere Umwelt.

Das ganze Video zur Baumpflanzchallenge ist auf den Social Media Kanälen des Landkreises und auf [unserer Social Wall](#) zu finden.

Bild © Landkreis Lüneburg

Landkreis-Auszubildende werden Pioniere des Wandels: BNE und politische Bildung auf der Agenda



Dominique Haas, Jeanette Braun und David Hummel bei ihrer erfolgreichen Veranstaltung mit den Auszubildenden



Dominique Haas vermittelt Strategien gegen Stammtischparolen

Am **23. Oktober 2025** startete der Landkreis Lüneburg mit einer inspirierenden **Kickoff-Veranstaltung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und politische Bildung** ein neues Konzept in der Ausbildungsarbeit der Verwaltung. Auf Initiative von Jeanette Braun, BNE-Koordinatorin und Dominique Haas, Rechtsextremismus-Beauftragter (beide Landkreis Lüneburg) werden die Themen BNE und politische Bildung fortan regelmäßig mit Projekten, Workshops und Veranstaltungen Eingang in die Ausbildungsarbeit für Auszubildende und Studierende bei der Landkreis-Verwaltung finden.

Den Startschuss bildeten zwei lebendige Workshops:

„Mut zur Haltung“ – Strategien gegen Stammtischparolen mit Dominique Haas

„Mit Hirn, Hand und Hebel“ – Kreative Methoden, um die 17 Nachhaltigkeitsziele praktisch anzugehen mit David Hummel, zelt17 Hamburg.

Die Teilnehmenden zeigten großes Engagement und viele neue Ideen – ein gelungener Auftakt für mehr Nachhaltigkeit und Haltung in der Ausbildung.

Bilder © Landkreis Lüneburg

50er-Jahre-Kiosk eröffnet in der Woche des Sehens



Larissa Lappnau ist begeistert vom 50er-Jahre Kiosk in der Woche des Sehens



Nach dem feierlichen Durchschneiden des Bandes ist der Kiosk eröffnet

Am 9. Oktober 2025 wurde in Lüneburg in der Woche des Sehens der „50er-Jahre-Kiosk“ des **Blinden- und Sehbehindertenverbands** Niedersachsen e.V. (BVN) **feierlich eröffnet**. Begleitet wurde die Eröffnungsfeier von zahlreichen Gästen und Unterstützern.

Der liebevoll gestaltete Kiosk **im Stil der 1950er Jahre** wurde von einem inklusiven **Team aus sehenden und sehbeeinträchtigten Menschen** betrieben und bot eine Vielzahl verschiedener Produkte, die den **Alltag** blinder und sehbehinderter Menschen **erleichtern**. Darunter unter anderem **sprechende Uhren** und **Küchenwaagen**, **taktile Spielkarten** sowie **handgefertigte Vogel- und Insektenhäuschen** aus den Hannoverschen Werkstätten.

Hintergrund: Die [Woche des Sehens](#) findet jährlich vom 8. bis zum 15. Oktober statt und informiert in Veranstaltungen und Projekten bundesweit über **Augengesundheit, Sehbehinderungen und Blindheit**. Dabei wird die Woche des Sehens von **Aktion Mensch** unterstützt.

Bilder © Landkreis Lüneburg

Gemeinsame Demokratiekonferenz in Lüneburg setzt Impulse für Zusammenarbeit



Rund 60 Teilnehmende kamen zur Demokratiekonferenz zusammen

Erstmals haben die **Partnerschaften für Demokratie** der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg am 8. Oktober eine **gemeinsame Demokratiekonferenz** veranstaltet. Rund 60 Teilnehmende aus zivilgesellschaftlichen Initiativen, Verwaltung und Netzwerkstrukturen kamen zusammen, um sich auszutauschen und Perspektiven für künftige Kooperationen zu entwickeln.

Organisiert wurde die Konferenz von der **Lawaetz-Stiftung** in Zusammenarbeit mit der **Stadt- und Kreisverwaltung**. Lüneburgs **Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch** und **Erste Kreisrätin Yvonne Hobro** eröffneten die Veranstaltung und betonten die Bedeutung des zivilgesellschaftlichen Engagements für Demokratieförderung und Antidiskriminierungsarbeit.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildete der Vortrag von **Prof. Dr. Ellen Kollender** (Leuphana Universität Lüneburg) zum Thema „**Ambiguität: Demokratische Haltungen bilden in verunsichernden Zeiten**“. Sie hob hervor, wie zentral es sei, unterschiedliche Perspektiven auszuhalten und **Widersprüche als Teil demokratischer Prozesse** zu verstehen.

In anschließenden **Workshops** entwickelten die Teilnehmenden Ideen für die künftige **Zusammenarbeit** und diskutierten, wie **Ambiguitätstoleranz** in ihrer praktischen Arbeit gestärkt werden kann.

Bild © Lawaetz-Stiftung



Wir gratulieren den ehrenamtlichen Integrationslotsen und Integrationslotsinnen herzlich zu ihrem Zertifikat!

Integrationslotsen und – Integrationslotsinnen beenden erfolgreich ihre Qualifizierung!

Zehn **ehrenamtlich** Engagierte haben am Freitag, den 10. Oktober im Sitzungssaal beim Landkreis Lüneburg ihre Zertifikate in Empfang genommen. Die Qualifizierung wurde vom Niedersächsischen Sozialministerium über die Freiwilligenakademie Niedersachsen e.V. gefördert und umfasste Lerneinheiten zu den Themen „**Identität und Rolle**“, „**kulturelle Sensibilität**“ und „**Kommunikation**“.

Die Kooperation zwischen der **Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe** vom Landkreis Lüneburg und der **VHS Region Lüneburg** verlief so gut, dass über eine Fortführung der Qualifizierung auch im kommenden Jahr nachgedacht wird.

Bild © Landkreis Lüneburg

Das Salzmuseum denkt Zukunft - Mitmachen erwünscht!

DAS
mitmachen
SALZMUSEUM
mitdenken
DER
mitreden
ZUKUNFT

15.05. – 20.12.2025

Mitdenken im Salzmuseum - das geht in
der neuen Sonderausstellung

Das Salzmuseum in Lüneburg steht vor einer großen Aufgabe: In den kommenden Jahren ist eine **umfassende Sanierung** geplant. Doch bevor gebaut wird, wird gedacht – **gemeinsam!**

Die Sonderausstellung „**Das Salzmuseum der Zukunft**“ (15. Mai bis 20. Dezember 2025) gewährt spannende Einblicke in die Planungen, Abläufe und Entscheidungen rund um die Neugestaltung.

Mit den begleitenden **Mitdenk-Touren** lädt das Museum Schulklassen, Lehrkräfte und interessierte Gruppen ein, **aktiv** an der Zukunft des Hauses **mitzuwirken**. Welche Erwartungen haben junge Menschen an ein Museum von morgen? Welche Formate und Themen wünschen sich Lehrkräfte zur Unterstützung ihrer Bildungsarbeit?

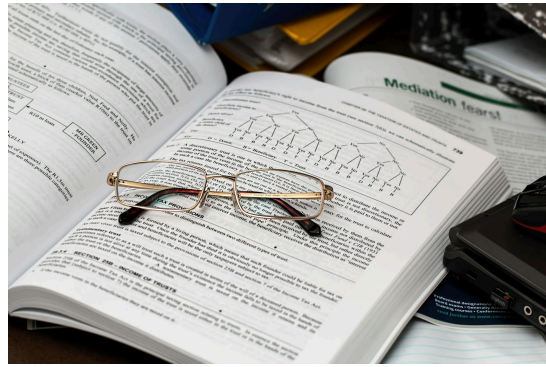
Die Sonderausstellung läuft bis zum 20. Dezember - in diesem Zeitraum können Lehrkräfte mit ihrer Klasse eine **Mitdenk-Tour** buchen. Anstelle eines Eintrittsbeitrags zählt diesmal vor allem eines: **Ideen, Wünsche und Visionen.**

Anmeldungen für die Mitdenk-Touren unter info@salzmuseum.de oder 04131-720 65 13.

Bild © Deutsches Salzmuseum

Bildung auf die Zahl gefühlt

1.824 ...



Duale Studiengänge befinden sich im Aufwärtstrend

... duale Studiengänge mit **113.526 Studierenden** erfasste das Bildungsinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Ihrer Datenbank *AusbildungPlus*, mit Stichtag 28. Februar 2024. Auch die Zahl der kooperierenden Unternehmen nimmt weiter zu. Waren es **2004** noch **knapp 18.200 Angebote**, stellten die Unternehmen **2024 rund 52.000 Ausbildungsplätze** für ein **Duales Studium** zur Verfügung. Damit hat sich die Anzahl fast **verdreifacht**.

Besonders gefragt sind **praxisintegrierende** Formate, die mittlerweile **990 Studiengänge** ausmachen – im Vergleich zu **565 ausbildungsintegrierenden** Angeboten. Letztere kombinieren ein Hochschulstudium mit einem anerkannten Berufsabschluss.

Ingenieurwesen (869 Studiengänge) und **Wirtschaftswissenschaften** (782) dominieren das Angebot und machen zusammen **über 90 %** aller dualen Studiengänge aus. Die meisten **dualen** Kombinationen gibt es in den Berufsfeldern **Elektro- und Informationstechnik, Büro und Verwaltung sowie Installations- und Metallbautechnik**.

Was steckt dahinter?

An dieser Stelle präsentieren wir regelmäßig eine Zahl, die für die regionale oder (inter-)nationale Bildungslandschaft von Bedeutung ist. Sie haben eine Idee oder Anregung für eine spannende Datenentwicklung? Dann schreiben Sie uns gerne bildung@landkreis-lueneburg.de

Bild © pexels.com / Pixabay

Bildung aktuell: Unser Terminkalender für die Region

bis 16. November: interaktive Wanderausstellung Step by Step – Demokratieräume

Was: Vielseitige Wanderausstellung des Bremer Vereins Lichtgrenze

Wo: Pauluskirche (Neuhauser Straße 3) am Kreideberg

Wann: für Schulklassen 8 - 13 Uhr nach Anmeldung

für die Öffentlichkeit dienstags bis donnerstags jeweils von 15 bis 17.30 Uhr

Anmeldung für Schulklassen: Kg.Christus.Lueneburg@evlka.de

19. November: Vortrag "Wie Frauen sich schützen können"

Was: Vortrag der Kriminalpräventionsbeauftragten Kathrin Richter

Wo: Rathaus der Samtgemeinde Ilmenau: Am Diemel, 21406 Melbeck

Wann: 18 - 20 Uhr

Zielgruppe: Für Frauen, kostenlos und ohne Anmeldung

25. November: DEMO zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Wo: Beginn Auf dem Michaeliskloster 4 - Ende Am Ochsenmarkt

Wann: 15:30 - 17:30 Uhr

27. November: 2. BNE-Fachtag im SCHUBZ

Was: Mehr Raum für Wandel - Freiräume schaffen - BNE leben!

Wo: SCHUBZ Lüneburg, Wichernstr. 34 - Eingang C

Wann: 9:30 - 16 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende (auf Einladung)

04. Dezember: Treffen des Netzwerks Nachhaltigkeit Lernen (NNL) des Landkreises Lüneburg

Was: Der Landkreis Lüneburg als BNE-Kommune

Wann: 16 - 18 Uhr

Zielgruppe: Netzwerk-Mitglieder, interessierte Lehrkräfte

Anmeldung: Jeanette Braun (jeanette.braun@landkreis-lueneburg.de)

bis 20. Dezember: Sonderausstellung „Das Salzmuseum der Zukunft“

Was: Spannende Einblicke in die Planungen, Abläufe und Entscheidungen rund um die Neugestaltung des Museums

Wo: Deutsches Salzmuseum, Sülzmeisterstraße 1, 21335 Lüneburg

Wann: 15. Mai bis 20. Dezember 2025

Zielgruppe: Lehrkräfte mit Schulklassen

Kosten: anregende Ideen, Visionen und Wünsche

Anmeldung: info@salzmuseum.de oder 04131-720 65 13

Bildung im Gespräch: 3 Fragen an...
... Jürgen Raschke und Katharina Molang von der
Deutschen Sportjugend



Joachim Raschke und Katharina Morlang von der Deutschen Sportjugend (dsj)

Vom Nachhaltigkeitsmanager für Sport bis zur digitalen Landkarte der BNE-Aktivitäten im sportlichen Bereich - was die **Deutsche Sportjugend** (dsj) rund um Bildung für Nachhaltige Entwicklung tut, ist beeindruckend. Die zahlreichen Initiativen stellen **Joachim Raschke** und **Katharina Morlang** von der dsj vor.

*Welche Themenschwerpunkte hat der Lehrgang "Nachhaltigkeitsmanager*in Sport"?*

Raschke: Der Zertifikatslehrgang stand in diesem Jahr unter dem Motto „Nachhaltige Entwicklung im Sport ganzheitlich und effizient gestalten“. Wir verstehen „Nachhaltigkeit“ als Konzept für eine **zukunftsfähige und resiliente Sportvereins- und -verbandsentwicklung**, die Systematik und Management braucht. Entsprechend wird der Schwerpunkt auf die **Organisationsentwicklung** gelegt sowie auf verschiedene Fokus-Themen, wie z. B. Grundlagen und Aktuelles zur nachhaltigen Entwicklung, Sportbekleidung und -ausrüstung, Inklusion, Diversität, Soziales, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umwelt- und Klimaschutz sowie Sport-Management.

Aus welchen Sportbereichen kamen die Teilnehmenden?

Raschke: Die bisherigen Teilnehmenden kommen aus Sportligen und -vereinen **verschiedenster Sportarten** wie Fußball, Basketball, Handball, Eishockey, Badminton, Reitsport, Ski-Sport und Hockey. Es sind persönlich Interessierte, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger und in Teilen auch bereits **Verantwortliche** in ihren Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit.

Was tut die dsj noch für das Thema Nachhaltigkeit im Sport?

Morlang: Die dsj setzt sich explizit seit 2013 mit dem Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander. Sie versteht Sportvereine als Bildungsakteurinnen und -akteure, die **Gestaltungskompetenz über Bewegung, Spiel und Sport** sowie das Ehrenamt vermitteln. Im Sportverein und im Spiel selbst lernen junge Menschen, nachhaltige Entscheidungen zu treffen und aktiv an Prozessen mitzuwirken – genau das wollen wir sichtbar machen und die Potenziale des Sports für BNE allen Kindern und Jugendlichen zugänglich machen. In 2017 hat die dsj einen **Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung** entwickelt, orientiert am Nationalen Aktionsplan BNE des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

In späteren Jahren wurde dieser Aktionsplan durch Förderprojekte gestützt, etwa durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) für den Zeitraum Mai 2022 bis April 2024. Dabei wurde u. a. eine digitale **Akteur*innenkarte** konzipiert, um Veranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit / BNE im Kinder- und Jugendsport sichtbar zu machen. Außerdem wurde ein **Moderationskoffer BNE** entwickelt, mit dem Vereine, Jugendorganisationen oder Gremien ohne großen Vorbereitungsaufwand in BNE-Prozesse einsteigen können.

Bild: © Natalia Wollny

Das Projekt BILL wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Anregung, Lob oder Kritik zum
Bildungsnewsletter? Schreiben Sie uns.

Landkreis Lüneburg - Kreisverwaltung

Auf dem Michaeliskloster 4, 21335, Lüneburg

